

# Das Geld ist gut angelegt

## Basar bei der Jugendinitiative in Waltershöfen

FREIBURG-WALTERSHOFEN (kü). Der Jugendtreff Waltershofen hatte, wie jedes Jahr, in der Adventszeit zu einem Besuch seines Weihnachtsbasars eingeladen. Die beiden Diplom-Sozialpädagogen Johannes Fiedler und Frau Fischer hatten mit ihren Jugendlichen in langer Arbeit wunderschöne Gegenstände gebastelt, die zum Verkauf angeboten wurden. Unterstützt wurde die Einrichtung von den Eltern der Jugendlichen und besonders aktiv, wie jedes Jahr, von Frau Knau, die Keramikarbeiten und Gestecke aus eigener Anfertigung zur Verfügung gestellt hatte.

Die Jugendinitiative, eine Gemeinschaft von Mädchen und Jungen, die ihrem Jugendtreff die Treue halten, waren in der Betreuung der Besucher wieder sehr aktiv. Der Besuch war in diesem Jahr besonders gut. Bei Kaffee und Kuchen, gut versorgt und betreut von den jungen Leuten, fühlten sich die Besucher sehr wohl. Ein wohlwollender, aber auch kritischer Besucher war Viktor Kolodziej, der Verantwortliche für die städtische Jugendhilfe, mit seiner Mitarbeiterin Marianne Haardt.

Im schön geschmückten Ausstellungsraum war zu besichtigen, was in den Bastelstunden und beim Backen von den Kindern alles gefertigt wurde: Spielzeuge aus Holz, Tonarbeiten und gebranntes Email sowie vielerlei selbstgefertigte Weihnachtskarten. An der Herstellung der Bäckereien waa-

ren die Jungen genau so beteiligt wie die Mädchen, sicherlich eine gute Vorbereitung für ein späteres partnerschaftliches Zusammenleben. Die vielen Kuchen und Torten waren Spenden aus dem Kreise der Eltern.

Die Besucher konnten den Eindruck mitnehmen, daß der Jugendtreff längst keine Bewahranstalt oder ein Treff für Jugendliche mit Aussteigermentalität mehr ist. Hier wird jugendgerechte Erziehungsarbeit geleistet. Nicht nur ein vernünftiges Sozialverhalten, sondern auch die Kreativität der jungen Menschen kann sich unter der sachkundigen Leitung entwickeln.

Angesichts der gelungenen Veranstaltung war Viktor Kolodziej überzeugt, daß das Geld, das hier ausgegeben wird, sinnvoll und für die Zukunft gut angelegt ist. Für die Eltern, die mit ihren kleineren Kindern zu Besuch kamen, bestand die Möglichkeit zum Gespräch. Sie konnten sich unter dem Eindruck einer guten Atmosphäre davon überzeugen, daß sie ihr Kind, wenn die Zeit gekommen ist, dieser Einrichtung getrost anvertrauen können.

Mit dem Erlös kann die Jugendinitiative, in Abstimmung mit den Verantwortlichen, wieder einige Anschaffungen für ihren Jugendtreff verwirklichen. Mit vielen guten Wünschen für eine gute Entwicklung verabschiedeten sich die Besucher am frühen Abend.